

**Karl Vom Stein Zum Altenstein,  
Preußen. Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten  
an August Wilhelm von Schlegel  
Berlin, 08.10.1821**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Nur Unterschrift eigenhändig.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.2(2),Nr.21
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S., hs. m. U. u. Adresse
<i>Format</i>	35,3 x 22 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1519">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1519</a> .

[1] Unter den von Euer Hochwohlgeboren am 20<sup>ten</sup> v. M. einberichteten Umständen hält das Ministerium es für gerathen, die Zahl der Pasten von römischen Münzen, welche es in der Verfügung vom 24<sup>ten</sup> July c. für die Landesschule Pforta zu erhalten gewünscht hat, von Drey Hundert auf Sieben Hundert zu erhöhen theils weil es wünschenswerth ist, daß die gedachte Schule auch eine angemessene Sammlung von römischen Familien Münzen besitze theils weil der desfallsige Kosten Betrag im Ganzen nur um 120 Frkn erhöht wird wie aus dem abschriftlich eingereichten Schreiben des Herrn Mionnet vom 12<sup>ten</sup> v. Mts. hervorgeht. Das Ministerium ersucht Euer Hochwohlgeboren hiernach die Bestellung bei dem p Mionnet nachträglich zu machen und denselben aufzufordern die Kiste mit den von ihm gekauften griechischen und römischen Pasten an den Dr: Friedlaender, wohnhaft rue Richelieu N<sup>o</sup> 35. in Paris abzuliefern den Kostenbetrag aber von des Herrn Geheimen Staats-Ministers und außerordentlichen Gesandten Grafen von der Goltz Excellenz gegen Einreichung seiner Liquidation und Quitung in Empfang zu nehmen. Eine ähnliche Aufforderung wollen Euer Hochwohlgeboren auch an den Herrn Dumersan wegen der von ihm zu liefernden Sammlung von Pasten nach geschnittenen Steinen erlassen, und ihn anweisen, daß er selbige an den p Friedlaender abgebe wegen der Bezahlung aber sich ebenfalls an des Herrn Grafen von der Goltz Excellenz wende.

[2] Schlußlich dankt das Ministerium Euer Hochwohlgeboren nochmals für die Sorgfalt und Umsicht, mit welcher Sie diese ganzen Angelegenheiten behandelt und erledigt haben.

Berlin den 8<sup>ten</sup> October 1821.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.  
Altenst.

An  
den Herrn Professor von Schlegel,  
Hochwohlgeboren.  
zu Bonn.  
10,520.

**Namen**

Dumersan, Théophile Marion  
Friedländer, Michael  
Goltz, August Friedrich Ferdinand von der  
Mionnet, Théodore Edme

**Körperschaften**

Landesschule Pforta  
Preußen. Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten

**Orte**

Berlin

Bonn

Paris

Schulpforte

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Unsichere Lesung

Franken/Francis

Paginierung des Editors